Voluntaris
Zeitschrift für Freiwilligendienste und zivilgesellschaftliches Engagement
*Journal of Voluntary Services and Civic Engagement*

**CALL FOR PAPERS**

# ZEFFF-TAGUNG 2027

**Zivilgesellschaftliches Engagement und Freiwilligendienste im Fokus der Forschung**

## Engagement und Demokratie

**Aktuelle Forschung zu Potenzialen, Herausforderungen und umkämpften Handlungsspielräumen**

**17. und 18. März 2027 · Hochschule Düsseldorf · Einreichungsfrist: 30. November 2026**

Zivilgesellschaftliches Engagement ist ein elementarer Bestandteil demokratischer Gesellschaften. Es ist ein Ort, an dem Demokratie alltäglich hergestellt, erfahren und verändert wird. In Vereinen, Initiativen, sozialen Bewegungen, Freiwilligendiensten und informellen Zusammenschlüssen organisieren sich Menschen für gemeinsame Anliegen, artikulieren Interessen, verhandeln Konflikte und gestalten so auf vielfältige Weise Gesellschaft mit. Gleichzeitig ist zivilgesellschaftliches Engagement auf Merkmale moderner Demokratien angewiesen, um in dieser Weise zur Geltung zu kommen: bürgerliche und politische Rechte, offene Institutionen, Kontrolle von Regierungsmacht und tragfähige zivilgesellschaftliche Infrastrukturen. Wo die Demokratie unter Druck gerät, wird damit auch das zivilgesellschaftliche Engagement gefährdet und umgekehrt: Wo zivilgesellschaftliches Engagement gefährdet ist, nimmt die Demokratie Schaden.

**Die ZEFFF 2027 nimmt dieses Verhältnis von Demokratie und zivilgesellschaftlichem Engagement zum Ausgangspunkt.** Die Tagung fragt empirisch offen, welche Bedeutung zivilgesellschaftliches Engagement für die demokratische Gestaltung von Gesellschaft entfaltet, welche Gefährdungen bestehen und wie mit ihnen umgegangen wird. Wie trägt zivilgesellschaftliches Engagement zur gesellschaftlichen Teilhabe bei und welche Ambivalenzen entstehen durch soziale Schließungen und Ungleichheiten? Welche Formen unzivilen Engagements bestehen und welche Wirkungen entfalten sie? Wie verändern Anfeindungen und umkämpfte Handlungsspielräume Engagierte und Organisationen? Welche zivilgesellschaftlichen Gegenstrategien, Allianzen, Schutzformen und Infrastrukturen entstehen, um Gefährdungen zurückzudrängen?

Die ZEFFF 2027 lädt aktuelle Forschungsbeiträge ein, die diese Fragen, Herausforderungen und Aushandlungen empirisch und theoretisch untersuchen. Mögliche Anschlussfragen betreffen demokratische Lern- und Teilhabeprozesse, Anerkennung und Vertrauen; Zugang und Repräsentation; unziviles Engagement, Vereinnahmung und organisationale Grenzziehungen; Anfeindungen, Bedrohungen und contested civic spaces; Resilienz und Engagementinfrastrukturen sowie europäische und internationale Vergleiche.

Neben dem Themenschwerpunkt ist die Tagung eine **Plattform für alle aktuelle Forschung zu zivilgesellschaftlichem Engagement und Freiwilligendiensten**. Die ZEFFF 2027 lädt daher aktuelle Forschungsbeiträge ein, die sich z. B. mit theoretischen Bestimmungen und gesellschaftlichen Einbettungen, konkreten Formen und Wirkungen von Engagement sowie organisatorischen, institutionellen und politischen Einbettungen auseinandersetzen – etwa zur Auseinandersetzung mit Freiwilligendiensten im Kontext neuer Pflichtdienstdebatten, zu digitalen, hybriden oder informellen Engagementformen, zur Organisationsentwicklung, regionalen oder (inter)nationalen Bedingungen. Auch Beiträge mit methodologischen Schwerpunkten, in denen z. B. Verfahren der Erhebung und Auswertung, Daten oder Forschungsinfrastrukturen im Mittelpunkt stehen, sind ausdrücklich willkommen.

Neben den Beiträgen auf dem Konferenztag bietet die ZEFFF in einer **Forschungswerkstatt am Vortag** die Möglichkeit, aktuelle Forschungsprojekte vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Die Forschungswerkstatt bietet einen Rahmen, um Forschungsideen und -fragen, theoretische Zugänge, methodische und methodologische Herausforderungen sowie vorläufige Erkenntnisse mit Peers zu diskutieren. Sie dient zugleich dem Austausch und der Vernetzung von Wissenschaftler:innen in allen Phasen ihrer wissenschaftlichen Laufbahn. Besonders freuen wir uns über die Teilnahme von Menschen, die sich im Rahmen von Qualifizierungsarbeiten mit Fragen von zivilgesellschaftlichem Engagement und Freiwilligendiensten auseinandersetzen.

## Über die ZEFFF und ihre Adressat:innen

Die Tagung „Zivilgesellschaftliches Engagement und Freiwilligendienste im Fokus der Forschung“ wird seit 2022 von Voluntaris e. V. als offenes Forum der Engagement- und Freiwilligendienstforschung organisiert. Sie verbindet wissenschaftlichen Austausch mit gezielter Vernetzung und dem Dialog mit Praxis, Politik und Förderinstitutionen. Die ZEFFF 2027 findet in Kooperation mit der Hochschule Düsseldorf und der European Coalition for Volunteering Evidence and Research in Zusammenarbeit mit dem Centre for European Volunteering (CEV) und dem Förderverein Zivilgesellschaftsforschung e.V. statt. Das Programm der ZEFFF 2027 wird einen gemeinsamen europäischen Netzwerkabend und einen englischsprachigen Programmstrang beinhalten.

Eingeladen sind Forschende aller Karrierestufen und Disziplinen sowie wissenschaftlich arbeitende Personen aus Forschungsinstituten, öffentlichen Einrichtungen, Stiftungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen. Forschende in frühen Karrierephasen werden ausdrücklich ermutigt einzureichen. Beiträge aus anwendungsnahen Kontexten sind willkommen, wenn Forschungsfrage, Datengrundlage, Methode bzw. analytische Argumentation transparent ausgewiesen werden; reine Projekt- oder Praxisberichte sind nicht Gegenstand des Calls.

## Einreichungsformate

| Format | Ausgestaltung |
|---|---|
| **Einzelbeitrag** | 15 Minuten Vortrag plus 10 Minuten Diskussion. Abstract: 300-500 Wörter. Erwartet werden eine klare Forschungsfrage oder These, theoretische bzw. konzeptionelle Verortung, Datengrundlage und Methode sowie zentrale oder erwartete Erkenntnisse. |
| **Vollständiges Panel** | 90 Minuten mit in der Regel drei Beiträgen und Moderation. Panelabstract: max. 500 Wörter; zusätzlich je Beitrag 250-350 Wörter. Das Panel soll eine gemeinsame Forschungsfrage oder Vergleichsperspektive verfolgen und ausreichend Zeit für Diskussion vorsehen. |
| **Poster** | Für laufende Forschung, Promotions- und Early-Career-Projekte, Datensätze, Forschungsinfrastrukturen oder methodische Designs. Abstract: 250-400 Wörter. Die Poster werden in einer moderierten Gallery während der Mittagspause vorgestellt. |
| **Kurzimpuls für die Forschungswerkstatt** | 15-minütiger Impuls mit anschließender intensiver Diskussion am 17. März. Willkommen sind Forschungsideen und laufende Projekte sowie inhaltliche, theoretische, methodische und methodologische Fragen – etwa zur Entwicklung der Forschungsfrage, zum Forschungsdesign oder zur Einordnung erster Ergebnisse. Abstract: 300–500 Wörter; bitte das Forschungsvorhaben, den bisherigen Arbeitsstand und die gewünschte Rückmeldung benennen. Das Format richtet sich besonders, aber nicht ausschließlich an Forschende in frühen Karrierephasen. |

**Einreichungen und Präsentationen sind auf Deutsch oder Englisch möglich.** Englischsprachige Einzelbeiträge, Panels, Poster und Werkstattimpulse werden – abhängig von Zahl und Qualität der Einreichungen – in einem englischsprachigen Programmstrang gebündelt. Eine europäische oder vergleichende Perspektive ist willkommen, aber keine Voraussetzung.

## Anforderungen und Auswahl

Die Einreichung erfolgt auf Grundlage von Abstracts; ein ausformuliertes Tagungspaper ist nicht erforderlich. Bitte reichen Sie eine zusammenhängende Datei mit den folgenden Angaben ein:

- **Titel, Format und Sprache;**
- **Namen und institutionelle Zugehörigkeiten;** Kontaktadresse der koordinierenden Person.
- **Forschungsfrage, Ziel oder zentrale These;** theoretische oder konzeptionelle Verortung.
- **Datengrundlage und methodisches Vorgehen;** bei laufenden Arbeiten den Stand der Forschung und erwartete Erkenntnisse, bei theoretischen Forschungen Angaben zur Argumentation.
- **Beitrag zur Engagement-/Freiwilligendienstforschung;** Anschluss an die Tagungsdiskussion bzw. an eine aktuelle Frage des Feldes; bzw. für die Forschungswerkstatt konkrete Diskussionsfrage.

Bei vollständigen Panels reicht die koordinierende Person eine gemeinsame Datei mit Panelabstract, Einzelabstracts und Angaben zu allen Beteiligten ein.

Die Auswahl erfolgt durch das Organisationsteam der Tagung. Bewertet werden Klarheit und Relevanz der Forschungsfrage, theoretische bzw. konzeptionelle Fundierung, Angemessenheit und Transparenz des methodischen Vorgehens, Nachvollziehbarkeit der erwarteten Erkenntnisse sowie der Beitrag zur Engagementforschung. Bei Beiträgen zur Forschungswerkstatt werden der jeweilige Arbeitsstand und der formulierte Diskussionsbedarf berücksichtigt. Bei der Zusammenstellung des Programms werden außerdem thematische Balance, unterschiedliche Karrierestufen und institutionelle Hintergründe sowie deutsch- und englischsprachige Perspektiven berücksichtigt.

## Reisekosten-Stipendien durch Förderverein Zivilgesellschaftsforschung

Der **Förderverein Zivilgesellschaftsforschung e.V.** vergibt im Rahmen der ZEFFF 2027 bis zu sechs Stipendien für Reisekosten für die aktive Teilnahme an der Tagung (Vortrag im Panel, Poster oder Kurzimpuls in der Forschungswerkstatt).

Die Stipendien richten sich an Bewerber:innen, die sich in einem **befristeten Beschäftigungsverhältnis befinden, und keine Professur innehaben**. Besonders ermutigen wir Nachwuchswissenschaftler:innen, junge Forscher:innen und Doktorand:innen zur Bewerbung.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an: fb@maecenata.eu.

## Termine

| Schritt | Termin |
|---|---|
| **Einreichungsfrist** | 30. November 2026 |
| **Rückmeldung zur Einreichung** | bis 18. Dezember 2026 |
| **Bestätigung der Teilnahme / finale Angaben** | bis 5. Januar 2027 |
| **Veröffentlichung des Programms** | Mitte Januar 2027 |
| **ZEFFF 2027** | 17.-18. März 2027 |

Die ZEFFF 2027 ist als Präsenzveranstaltung an der Hochschule Düsseldorf geplant. Informationen zu Anmeldung, einem möglichen (geringen) Teilnahmebeitrag, Hotelkontingenten und begrenzten Reisekostenzuschüssen – insbesondere für Forschende in frühen Karrierephasen bzw. ohne hinreichende institutionelle Finanzierung – werden spätestens mit der Annahmeentscheidung veröffentlicht.

**Bitte senden Sie Ihre Einreichung als PDF-Datei an redaktion@voluntaris.de.**

Fragen zum Call und zu den Formaten richten Sie bitte an **zefff-tagung@voluntaris.de.**

## Ablauf der Tagung im Überblick

| Tag | Programmzeit | Vorgesehene Programmpunkte |
|---|---|---|
| **Mittwoch, 17. März 2027**<br><br>Vorkonferenzen und europäischer Auftakt | **15:00–21:00 Uhr** | • Forschungswerkstatt & ECVER Working Meeting (parallel)<br>• European Research Exchange<br>• European Welcome & Networking Evening |
| **Donnerstag, 18. März 2027**<br><br>Wissenschaftliche Haupttagung | **10:00–18:00 Uhr** | • Eröffnung<br>• Keynotes + Resonanz<br>• Forschungspanels<br>• Poster Gallery<br>• Kuratierte Abschlussrunde<br>• Synthese und Ausblick |

**www.voluntaris.de**